

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Brackwede	21.08.2008	öffentlich
Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss	26.08.2008	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Verbesserung der Linienführung Stadtring/Gotenstraße in Höhe Gaswerkstraße

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

BV Brackwede, 06.12.2007, TOP 5.3, Drucksachen-Nr. 4596
BV Brackwede, 03.04.2008, TOP 16.5
BV Brackwede, 15.05.2008, TOP 10, Drucksachen-Nr. 5157
Umwelt- u. Stadtentwicklungsausschuss, 20.05.2008, TOP 16, Drucksachen-Nr. 5157

Beschlussvorschlag:

Die BV Brackwede empfiehlt, der Umwelt- u. Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

1. Die Verbesserung der Linienführung Stadtring/Gotenstraße wird begrüßt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung zur Verbesserung der Linienführung Stadtring/Gotenstraße unter Nutzung der Flurstücke 522 und 586 fortzuführen.

Begründung:

Im derzeit bestehenden Flächennutzungsplan ist eine Straßenverbindung des Stadtrings mit der Gütersloher Straße und im weiteren Verlauf mit der Osnabrücker Straße enthalten. Die verkehrsplanerische Zielsetzung dieser Straßenverbindung war mit dem Ziel einer Entlastung des Zentrums Brackwede unter gleichzeitiger Verbesserung der Verbindung zwischen Brackwede und Quelle begründet worden. Eine Realisierung ist jedoch bis heute nicht erfolgt.

In der Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 15.05.2008 und des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss am 20.05.2008 wurde nunmehr beschlossen, auf die Verbindung zwischen Gütersloher Straße und Osnabrücker Straße zu verzichten. Ein Ausbau des Stadtringes bis zur Gütersloher Straße zur Entlastung des Brackweder Zentrums bleibt jedoch weiterhin als verkehrsplanerische Zielsetzung Bestandteil des Flächennutzungsplanes.

Zur Realisierung einer Verbindung des Stadtrings mit der Osnabrücker Straße wurde bisher eine Linienführung vom derzeitigen Endpunkt an der Gaswerkstraße über Flächen der AGFEO GmbH und Co KG und im weiteren Verlauf über die bestehende Gotenstraße angedacht. Die hierfür erforderlichen Flächen der AGFEO GmbH und Co KG stehen jedoch nicht zur Verfügung. Um dennoch eine Verbindung des Stadtringes mit der Gütersloher Straße zu verwirklichen wurde daher seitens des Amtes für Verkehr die Möglichkeit einer geänderten Linienführung über die derzeit nicht bebauten Flurstücke 522 und 586 mit Anschluss an die Gotenstraße geprüft. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass eine derartige Linienführung umsetzbar ist (**siehe Anlage 1**). Durch Entfall der bestehenden Lichtsignalanlage und die flüssigere Verkehrsführung ist eine

Entlastung des Brackweder Zentrums zu erwarten. Dies entspricht auch der verkehrsplanerischen Zielsetzung des Flächennutzungsplanes.

Voraussetzung für die Umsetzung der Maßnahme ist die Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes I/B5a.

Die Baukosten für die Maßnahme betragen voraussichtlich 810.000,00 €. Nach derzeitigem Stand ist gemäß EntflechtG (ehemals GFVG) mit einem Zuschuss in Höhe von 70% der förderfähigen Investitionskosten zu rechnen.

Die Realisierung sollte möglichst im Zusammenhang mit dem ebenfalls förderfähigen Ausbau der Gotenstraße zwischen Gütersloher Straße und Gaswerkstraße erfolgen.

Anlagen

Beigeordnete(r)

Moss

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

